

Realschullehramt/Hauptschule - warum so negativ?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. Oktober 2021 19:51

Ich möchte mal zurückrudern und auf den Beitrag, der den Begriff zum ersten Mal verwendet, Bezug nehmen. Da ging es darum, dass [Marmelaedchen](#) die positiven Aspekte von Realschulen hervorhob und zum Schluss resümierte, dass Realschulen keine "Resteschulen" seien. Dieser Vorwurf wurde von keinem User eingebracht, sondern bezieht sich wohl auf einen Fachleiter von [Knappe12](#), der das zwar auch nicht direkt so äußerte, aber die Haupt- bzw. Realschule als unliebsameren Ort zum Unterrichten im Vergleich zum Gymnasium charakterisierte. Und selbst da kommt es auf den Kontext an: Hier, dass ein Kommilitone scheinbar lieber an einem Gymnasium, einer Schulform mit höherem fachlichen Anspruch, arbeiten wollte, dies aber aufgrund der Situation auf dem Jobmarkt sich eher schwierig gestalten sollte, sodass es wohl auf einen Einsatz an einer Schulform, für die er sich aufgrund anderer Interessenlage zunächst *nicht* entschied, hinauslaufen werde.

@karuna: Nice try, aber auf die Provokation werde ich nicht eingehen.